

Bosch Engineering GmbH erreicht AWS-Kompetenz im Automobilbereich

05. November 2025

PI 12023 BEG MBC/Cd

Auszeichnung unterstreicht Expertise bei Entwicklung und Betrieb maßgeschneiderter Cloud-Lösungen für komplexe Herausforderungen in der Automobilbranche

- ▶ Bosch Engineering bietet umfassende Cloud-Lösungen, die auf einer Kombination aus eigenem Know-how im Automotive-Bereich und den Fähigkeiten zur engen Verzahnung mit der AWS-Cloud beruhen.
- ▶ RaceConnect von Bosch Motorsport zeigt die Kompetenz des Unternehmens in Sachen Cloud-Integration.
- ▶ Mit der AWS-Kompetenz im Automobilbereich wird das Know-how von Bosch Engineering als Entwicklungspartner im gesamten Produktlebenszyklus gewürdigt.

Abstatt – Eine cloudbasierte Infrastruktur ist heute für die Bewältigung komplexer Herausforderungen im Automotive-Sektor unerlässlich. Sie bietet die nötige Flexibilität und Skalierbarkeit, um die enormen Datenmengen aus Test- und Flottenfahrzeugen effizient zu verarbeiten, weltweite Teams miteinander zu vernetzen und Innovationen in immer kürzeren Zyklen zu entwickeln. Als AWS-Kompetenzpartner im Automobilbereich verfügt Bosch Engineering über das von AWS verifizierte Fachwissen, mit dessen Hilfe Bosch-Kunden Projekte effizient umsetzen, den Aufwand für die Integration und Koordination verringern sowie erhebliche Zeitersparnisse erzielen können.

Bosch Engineering bietet eine durchgängige Unterstützung während des gesamten Produktlebenszyklus, vom ersten Konzept bis zum Einsatz vor Ort. „Durch die Kombination der flexiblen Cloud-Infrastruktur von AWS mit unserer Expertise in puncto Cloud-Integration entwickeln wir neue Features und Funktionen, die Fahrzeuge sicherer machen, ihre Leistung steigern und die gesamte User Experience weiter verbessern“, erläutert Timo Blon von der Bosch Engineering GmbH.

Anwendungsbereiche: von der Rennstrecke bis hin zu Sportwagen

Basierend auf der hohen Performance und Skalierbarkeit der AWS-Cloud-Infrastruktur unterstützt Bosch Engineering Fahrzeugfunktionen, die eine hohe Verfügbarkeit, geringe Latenzen bei Datenverbindungen und eine flexible Anpassung der Rechen- und Speicherressourcen erfordern. Ein Beispiel dafür ist die für Rennwagen entwickelte RaceConnect-Plattform von Bosch Motorsport.

Alle Phasen dieser Lösung – von der Konzeptentwicklung über die Bereitstellung spezifischer Funktionen wie Telemetrie, Flottenmanagement und Dashboards bis hin zur Bereitstellung vor Ort – wurden mithilfe der AWS Cloud erfolgreich umgesetzt.

Pressebilder im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Journalistenkontakt

Cornelia Dürr

Telefon: +49 7062 911-1986

E-Mail: Cornelia.Duerr@de.bosch.com

Über Bosch Engineering GmbH

Die Bosch Engineering GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Robert Bosch GmbH mit Hauptsitz in Abstatt bei Heilbronn. Als Systementwicklungspartner der Automobilindustrie bietet das Unternehmen seit 1999 Entwicklungsdienstleistungen für den Antriebsstrang, Sicherheits-, Komfort- sowie E/E-Systeme vom Konzept bis zur Serie. Mit den Vorteilen erprobter Großserientechnik von Bosch entwickelt der Elektronik- und Softwarespezialist maßgeschneiderte Lösungen für vielfältige Einsatzgebiete von Personenkraftwagen über Nutzfahrzeuge, Off-Highway-Anwendungen bis hin zu Schienen- und Freizeitfahrzeugen, Schiffen und industriellen Anwendungen. Zudem bündelt die Bosch Engineering GmbH alle Motorsportaktivitäten der Bosch Gruppe. Mehr Informationen unter www.bosch-engineering.de

Mobility ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2024 mit 55,8 Milliarden Euro rund 62 Prozent zum Gesamtumsatz bei. Damit ist das Technologie-unternehmen einer der führenden Anbieter in der Mobilitätsindustrie. Bosch Mobility verfolgt die Vision einer sicheren, nachhaltigen und begeisternden Mobilität. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Elektrifizierung, Software und Services, Halbleiter und Sensoren, Fahrzeugcomputer, fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme sowie Systeme zur Regelung der Fahrdynamik. Hinzu kommen Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel und Flottenbetreiber. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motor-management, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselsystem kommen von Bosch.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 418 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2024). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 90,3 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche

Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 87 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch-presse.de, www.bosch-mobility.de, www.bosch.com.